

## **Studiengangs-Info 10 A: Ein-Fach-Bachelor in Erziehungswissenschaft**

**- eine Information für Studienanfänger ab dem Wintersemesters 2007/08 -**

Liebe Studentinnen und Studenten,

mit dem Wintersemester 2007/08 wird an der WWU Münster erstmalig der Studiengang "Bachelor of Arts" (B.A.) in Erziehungswissenschaft nach dem Ein-Fach-Modell angeboten. Er ersetzt zusammen mit dem gleichzeitig neu ins Lehrangebot aufgenommenen Studiengang "Master of Arts" (M.A.) (siehe Studiengangs-Info 11) den auslaufenden grundständigen Diplomstudiengang des gleichen Faches an der Universität Münster.

### **1. Wozu qualifizieren das Studium und der Abschluss?**

Die nachfolgenden Informationen wenden sich an Studierende im ersten Fachsemester, die nach dem Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses "B.A. in Erziehungswissenschaft" eine Berufstätigkeit im Bereich des Erziehungs- und Sozialwesens aufnehmen wollen bzw. direkt nach dem Bachelorabschluss oder nach einer zusätzlichen Phase der Berufstätigkeit die Aufnahme eines Masterstudiengangs (M.A.) im Fach Erziehungswissenschaft anstreben.

Für beides vermittelt der B.A. in Erziehungswissenschaft die Berechtigung. Das Bachelor-Studium bereitet auf Tätigkeiten mit gehobenem Niveau im Kontext von vier Berufsfeldern, die auch Fachrichtungen der Erziehungswissenschaft entsprechen, vor:

- Erwachsenenbildung/Weiterbildung/außerschulische Jugendbildung,
- Sozialpädagogik,
- Schulforschung/Schulentwicklung,
- Bildungstheorie/Bildungsforschung.

Diese Schwerpunkte werden im M.A. Erziehungswissenschaft wieder aufgegriffen und vertieft.

Im 1. und 2. Semester erarbeiten Sie sich Wissen über grundlegende erziehungswissenschaftliche Methoden sowie basale Denk- und Arbeitsweisen in zentralen Inhaltsfeldern der Disziplin. Im weiteren Verlauf des Studiums (3.-6. Semester) werden Sie zudem konkretere pädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Handlungsdimensionen erwerben können:

- Kompetenzen der interkulturellen Kommunikation und Bildungsarbeit,
- Kompetenzen des Medieneinsatzes und der Medienerziehung,
- Kompetenzen des Unterrichtens und der didaktischen Gestaltung von Lernprozessen,
- Kompetenzen der Diagnose, Beratung und Intervention in Lehr-Lernprozessen,
- Kompetenzen der Planung, des Managements und der Evaluation von Bildungsangeboten.

### **2. Welches sind die Rechtsgrundlagen für den Studiengang?**

Für die Studierenden, die ihr Studium der Erziehungswissenschaft im Ein-Fach-Bachelorstudiengang ab dem Wintersemester 2007/08 aufgenommen haben, gilt die alte Prüfungsordnung aus dem Jahre 2007. Die neue Prüfungsordnung vom 07.07.2009 gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2009/10 ihr Studium der Erziehungswissenschaft im Ein-Fach-Bachelorstudiengang beginnen werden. Allerdings haben die Studierenden, die nach der alten Prüfungsordnung studieren, die Möglichkeit durch eigene Entscheidung in die neue Prüfungsordnung zu wechseln.

Die Prüfungsordnungen befindet sich auf der Internetseite des Instituts für Erziehungswissenschaft (<http://egora.uni-muenster.de/ew/bachelor.shtml>). In den Modulbeschreibungen finden Sie alle Vorgaben zur Zusammenstellung von Inhalten, Lehrveranstaltungen und Prüfungsanforderungen.

### 3. Wie ist das Studienangebot inhaltlich aufgebaut?

Ein Vollzeitstudierender, der 40 Stunden in der Woche für sein Studium arbeitet und etwa 6 Wochen im Jahr Urlaub macht, benötigt bis zum Abschluss sechs Semester oder drei Studienjahre. In dieser Zeit muss er 180 Leistungspunkte erwerben; jeder Leistungspunkt (LP) entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Das Curriculum des Studiengangs ist in Studienelemente gegliedert, die man „Module“ nennt. Jedes Modul schließt man mit einer bewerteten Prüfung (Ausnahme: Modul EW B7 mit drei Prüfungen) ab, und alle Noten der Modulabschlussprüfungen gehen in das Zeugnis und die Gesamtbewertung des Bachelorabschlusses ein. Der Studiengang gliedert sich in folgende sieben Abschnitte:

Erziehungswissenschaft		Erziehungswissenschaft		
[3.3] 3 <u>Profilmodule</u> aus EW B12-EW B16 (je 15 LP) 4.-6. Semester	[3.4] <u>Allgemeine Studien</u> (15 LP) 1.-6. Semester	[3.5] <u>Module anderer Fächer</u> (30 LP) 3.-6. Semester	[3.6] <u>Praktikum</u> EW B17 (15 LP) 4.-6. Semester	[3.7] <u>Bachelorarbeit</u> (10 LP) 5./6. Semester
[3.2] 1 <u>Schwerpunktmodul</u> aus EW B8-EW B11 (15 LP) 3.-5. Semester				
[3.1] <u>Grundlagenmodule</u> EW B1 (5 LP); 2 Module aus EW B2-EW B6 (je 15 LP) EW B7 (15 LP) 1./2. Semester				

#### 3.1 Erwerb von erziehungswissenschaftlichen Basiskompetenzen in Grundlagenmodulen

In diesem obligatorischen Studienteil werden möglichst im ersten Studienjahr erziehungswissenschaftliche Grundlagenmodule im Umfang von insgesamt 50 Leistungspunkten studiert. Das Pflichtmodul EW B1 *Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft* ist mit 5 LP zu absolvieren. Aus einer Gruppe von fünf weiteren Modulen EW B2 *Lehren und Lernen*, EW B3 *Institutionen und Professionen*, EW B4 *Gesellschaft und Kultur*, EW B5 *Entwicklung und Lebenslauf*, EW B6 *Erziehung und Bildung* dürfen bzw. müssen Sie zwei auswählen und dort jeweils 15 LP erwerben. EW B7 *Forschungsmethoden* im Umfang von 15 LP ist wiederum als Pflichtmodul zu studieren.

#### 3.2 Einführung in eine ausgewählte Fachrichtung der Erziehungswissenschaft

In diesem Schwerpunktbereich wählen Sie ein Modul im Umfang von 15 LP, das Sie zwischen dem 3. und 5. Fachsemester absolvieren sollten. Sie können eine Fachrichtung unter vier angebotenen Schwerpunktmodulen auswählen: EW B8 *Erwachsenenbildung/Weiterbildung/außerschulische Jugendbildung*, EW B9 *Sozialpädagogik*, EW B10 *Schulforschung/Schulentwicklung*, EW B11 *Bildungstheorie/Bildungsforschung*. In dem gewählten Schwerpunktmodul ist auch das Praktikum zu absolvieren (vgl. 3.6).

#### 3.3 Erwerb von Handlungskompetenzen in ausgewählten Dimensionen

Drei ausgewählte Profilmodule mit jeweils 15 LP werden im 4. bis 6. Fachsemester im Profilibereich studiert. Sie können aus folgenden fünf Modulangeboten wählen: EW B12 *Planung, Management und Evaluation*, EW B13 *Diagnose, Beratung und Intervention*, EW B14 *Interkulturelle Kompetenz*, EW B15 *Medienkompetenz* und EW B16 *Lehre und Unterricht*.

### **3.4 Fächerübergreifendes Lernen in den Allgemeinen Studien**

Damit Sie überfachliche Schlüsselqualifikationen wie z.B. Teamfähigkeit und Präsentationstechniken erlernen, damit Sie systematisch Praxiserfahrungen auswerten oder grundlegende Bedingungen wissenschaftlichen Wissens in der Gesellschaft reflektieren können, sind die Angebote des Bereichs „Allgemeine Studien“ im 1. bis 6. Fachsemester im Umfang von insgesamt 15 LP vorgesehen. Obwohl Sie hier eine große Auswahl haben, wann und was Sie belegen können, wird empfohlen innerhalb der ersten beiden Semester ein Modul „*Techniken wissenschaftlichen Arbeitens*“ im Umfang von 5 LP zu absolvieren, da hier grundlegende Fertigkeiten eines wissenschaftlichen Studiums vermittelt werden.

### **3.5 Horizonterweiterung durch das Studium von Modulen anderer Fächer**

Einige wissenschaftliche Disziplinen, über die Erziehungswissenschaft hinaus haben ihre Lehrangebote für Sie geöffnet, damit Sie Ihr erziehungswissenschaftliches Bachelorstudium um Kenntnisse über wichtige Fragestellungen interdisziplinär erweitern können. 30 LP müssen Sie im zweiten und dritten Studienjahr aus den folgenden 8 wissenschaftlichen Disziplinen erwerben: Evangelische Theologie, Katholische Theologie, Kommunikationswissenschaften, Kriminalwissenschaften, Philosophie, Politikwissenschaft, Religiöse Studien und Soziologie. Die Anmeldung zu den Modulen anderer Fächer (nicht Soziologie) erfolgt zu Beginn des jeweiligen Semesters im Service-Büro IfE, Bispinghof 9-14, Raum E 02. Bitte beachten Sie hierzu die Ankündigung auf der Homepage der Erziehungswissenschaft.

### **3.6 Praxisstudien zu einem Tätigkeitsfeld**

In Verbindung mit einem der von Ihnen gewählten Module des Schwerpunktbereichs (s. 3.2) müssen Sie ab dem 4. Fachsemester ein mindestens achtwöchiges Praktikum in einem von Ihnen bestimmten beruflichen Tätigkeitsbereich des Sozial- und Bildungswesens absolvieren. Zu diesen Praxisstudien gehört der Besuch einer Lehrveranstaltung zur Praktikumsvorbereitung und die Anfertigung und Besprechung eines ausführlichen Praktikumsberichts. Dieser benotete Bericht ist die Prüfungsleistung im Modul EW B17, das zur Erziehungswissenschaft gehört und mit insgesamt 15 LP angerechnet wird.

### **3.7 Eine erste eigenständige wissenschaftliche Studie: die Bachelorarbeit**

Erst im letzten Studienjahr schreiben Sie in Erziehungswissenschaft die Bachelorarbeit, für die 10 LP angesetzt sind. Sie bearbeiten ein von Ihnen vorgeschlagenes Thema innerhalb einer festgelegten Frist mit wissenschaftlichen Methoden in der Form einer schriftlichen Hausarbeit. Die Note für die Bachelorarbeit geht mit erhöhter Gewichtung in die Gesamtnote Ihres Bachelorstudiums ein. Sie wird thematisch im Anschluss an ein Schwerpunkt- oder Profilm modul geschrieben. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Studiengangs-Info 14 des Instituts für Erziehungswissenschaft und auf der Internet-Seite: <http://egora.uni-muenster.de/ew/bachelor.shtml>.

## **4. Welche Empfehlungen kann man zum ersten Studienjahr geben?**

Aus der Beschreibung der sieben Abschnitte des Ein-Fach-Bachelors Erziehungswissenschaft können Sie schon grob entnehmen, wie diese in 3 Studienjahren mit sechs Semestern aufeinander aufbauen sollen. Für das erste Studienjahr geben wir Ihnen die Empfehlung folgende Module im Umfang von 60 LP zu studieren:

- das Modul EW B1 *Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft* (5 LP),
- zwei Module nach Wahl aus dem Grundlagenstudium (EW B2 - EW B6) ( 2 x 15 LP),
- das Modul EW B7 *Forschungsmethoden* (15 LP),
- zwei Module à 5 LP aus den *Allgemeinen Studien* (10 LP).

*Im ersten Fachsemester* müssen Sie EW B1 absolvieren, zwei Module aus dem Grundlagenstudium sowie das Modul EW B7 beginnen und z.B. ein Modul mit 5 LP aus den *Allgemeinen Studien* zu *Techniken wissenschaftlichen Arbeitens* abschließen. Richtwert ist immer, dass Sie pro Semester 30 LP erwerben.

## **5. Was sind Leistungspunkte und wie erwirbt man sie?**

In jeder zweistündigen Lehrveranstaltung müssen Sie mindestens 2 Leistungspunkte durch aktive Teilnahme, die die Anfertigung einer kleinen unbenoteten Studienleistung einschließt, erwerben. In den Lehrveranstaltungen können mit Übernahme *einer* weiteren Studienleistung oder Prüfungsleistung zusätzliche Leistungspunkte erworben werden.

Insgesamt können die folgenden Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden:

-	Regelmäßige aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung von 2 SWS (mit Protokoll, Abstract, Literaturrecherche, Test, Kurzvortrag etc.)	2 LP
-	Angeleitete Arbeit („directed reading“)	2 LP
-	Ausführlicher Praktikumsbericht	5 LP
-	Klausur (einstündig)	2 LP
-	Klausur (zweistündig)	3 LP
-	Mündliche Prüfung	3 LP
-	Referat mit Thesenpapier	2 LP
-	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/schriftliche Präsentation	3 LP
-	Schriftliche Hausarbeit (90 workload)	3 LP
-	Schriftliche Hausarbeit (120 workload)	4 LP
-	Beteiligung an Feldforschung mit eigenem Beitrag	5 LP
-	Empirische Untersuchung, Forschungsarbeit	6 LP

Die Lehrenden achten darauf, dass die Prüfungsleistungen einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden pro Leistungspunkt entsprechen.

Zur Testierung Ihrer Leistungen benötigen Sie die entsprechenden Modulscheine. Diese können Sie im Service-Büro des IfE, Bispinghof 9-14, 48143 Münster erhalten.

### **7. Wann und wo meldet man sich zu Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen an?**

Alle notwendigen Informationen zu den Lehrveranstaltungen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis „HISLSF“ (<http://uvlsf.uni-muenster.de>) sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) der Lehreinheit. Das KVV können Sie im Copy-Shop M&M in der Wilmergasse 31 erwerben (auch als Datei im Netz: <http://egora.uni-muenster.de/ew/lehrangebot.shtml>).

Bitte beachten Sie, dass insbesondere die gedruckten Vorlesungsverzeichnisse nicht immer dem neuesten Stand entsprechen, weil einzelne Veranstaltungen ausfallen oder hinzukommen können. Sie sollten deshalb immer auch auf die Aushänge vor dem Service-Büro (Bispinghof 9-14, Haus E, Raum 02) bzw. entsprechende Aktualisierungshinweise auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft achten.

Für die Lehrveranstaltungen aus dem KVV „Bachelorstudiengänge“ müssen Sie sich **bis zum 13. Oktober 2009** im „HISLSF“ (<http://uvlsf.uni-muenster.de>) angemeldet haben; dies ist erforderlich, weil viele Veranstaltungen in der Erziehungswissenschaft teilnahmebegrenzt sind.

Beachten Sie, dass Sie nur mit einer angemeldeten Lehrveranstaltung das Modul dieser Veranstaltung in Ihr Bachelorstudium mit Leistungsumfang und Bewertung einbringen können. Über die Modalitäten zur Abmeldung von einer Lehrveranstaltung informiert Sie ein Flyer der WWU. **Bis zur Mitte des zweiten Monats** der Vorlesungszeit eines Semesters müssen Sie sich dann zu Prüfungsleistungen in der Prüfungsverwaltungssoftware „QISPOS“ anmelden. Über die jeweils möglichen Prüfungsleistungen informiert Sie die/der Dozentin/Dozent der Lehrveranstaltung. Die Dokumentation von Prüfungsleistungen in den Allgemeinen Studien erfolgt über das Formular des Prüfungsamtes 1.

### **8. Welche weiteren Angebote zur Studienberatung gibt es?**

Informationsveranstaltungen zu den Bachelorstudiengängen und individuelle Beratungen durch studentische Tutoren bietet das **Info-Café** des Instituts für Erziehungswissenschaft **vom 5.-14. Oktober 2009** an (zweite Etage des Hauses B am Bispinghof 2). Auch das Zentrum für Lehrerbildung (Robert-Koch-Straße 40) und die Allgemeine Studienberatung der WWU (Schlossplatz 2) führen Beratungstermine durch. Zusätzlich stehen Ihnen selbstverständlich auch die Mitarbeiterinnen des Servicebüros IfE für eine Beratung zur Verfügung. Zur Beantwortung häufig gestellter Fragen beachten Sie bitte auch die FAQ-Liste auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft <http://egora.uni-muenster.de/ew/faq.shtml>. Für die allgemeine Studienfachberatung steht Ihnen Frau Kerstin Stracke zur Verfügung. Die Studiengangsbeauftragten für die Schwerpunkt- und Profilmodule entnehmen Sie bitte folgendem Link:

<http://egora.uni-muenster.de/ew/studiengangsbeauftragte.shtml>

*Das Institut für Erziehungswissenschaft wünscht Ihnen trotz aller Unübersichtlichkeit in einer solchen Anfangssituation einen guten Studienbeginn.*

*Kerstin Stracke und Hans-Joachim von Olberg*